

Sprachvorbereitung mit kleinen Kindern vor einem Umzug ins Ausland

Ideen für zu Hause

Aus dem Blogartikel von Februar 2019 auf
www.ik-perspektivwechsel.de



Ideen für die Sprachvorbereitung zu Hause

- In die Rollenspiele (Kaufladen spielen, Puppenspielen, ...) oder in die alltäglichen Tätigkeiten wie einkaufen, kochen, Tisch decken vereinzelte Worte der neuen Sprache mit einfließen lassen und erklären.
- Bilderbücher in der jeweiligen Sprache anschauen und vorlesen. Aus dem französischen kann ich die Reihe von T'choupi empfehlen.
- Kinderlieder mit den dazugehörigen Tänzen, auch Bewegungslieder genannt, in der jeweiligen Sprache anhören und dazu singen und tanzen. Ein Beispiel für ein solches Bewegungslied ist das allseits bekannte, englische „Head, shoulders, knees and toes“
- Von unserer Englischlehrerin bekamen wir außerdem den Tipp „Musik in der fremden Sprache leise im Hintergrund laufen zu lassen, wenn die Kinder malen oder basteln.“ So gelange die fremde Sprache direkt ins Langzeitgedächtnis, erklärte sie uns.
- Angebote von Tiptoi gibt es in verschiedenen Sprachen
- Fernsehserien wie JoNaLu
- Für die ganz kleinen die Youtubereihe von Tutitu in der entsprechenden Sprache

Vorangige Ziele

- mit der Sprachmelodie der fremden Sprache vertraut machen
- die Hemmschwelle, in der fremden Sprache zu sprechen herabsetzen
- die Fremdsprache generell mit positiven Gefühlen besetzen

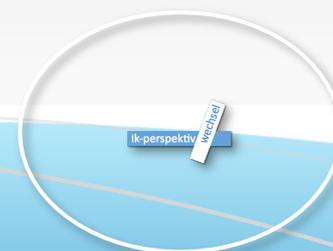
Gut zu wissen...

Lernen durch spielen.

Forschungen haben herausgefunden, dass Kinder bis zum 6 Lebensjahr spielen müssen um zu lernen.

Sprache lernen Kinder auch am Besten in Kombination mit Bewegung.

Motivation zu Lernen entsteht in einer positive gestalteten Lernumgebung mit Lernmaterial, das alle Sinne anspricht.



Den ausführlichen Artikel zum Thema
Sprachvorbereitung findet ihr auf meinem Blog
auf www.ik-perspektivwechsel.de